

Sicherung, Qualifizierung und Rückgewinnung von Grünflächen in einer wachsenden Stadt

Heike Appel, stv. Leiterin des Frankfurter Grünflächenamtes

9. Symposium Stadtgrün 2019



Foto: Dirk Wintermeyer
Grünflächenamt Frankfurt am Main

Sicherung, Qualifizierung und Rückgewinnung von Grünflächen in einer wachsenden Stadt

- 1. Frankfurt – wachsende Stadt; Zahlen und Fakten**
2. Sicherung von Grünflächen
3. Qualifizierung von Grünflächen
4. Rückgewinnung und Vernetzung von Grünflächen

Stadtfläche gesamt 248 km²

davon Freiflächen 125 km²

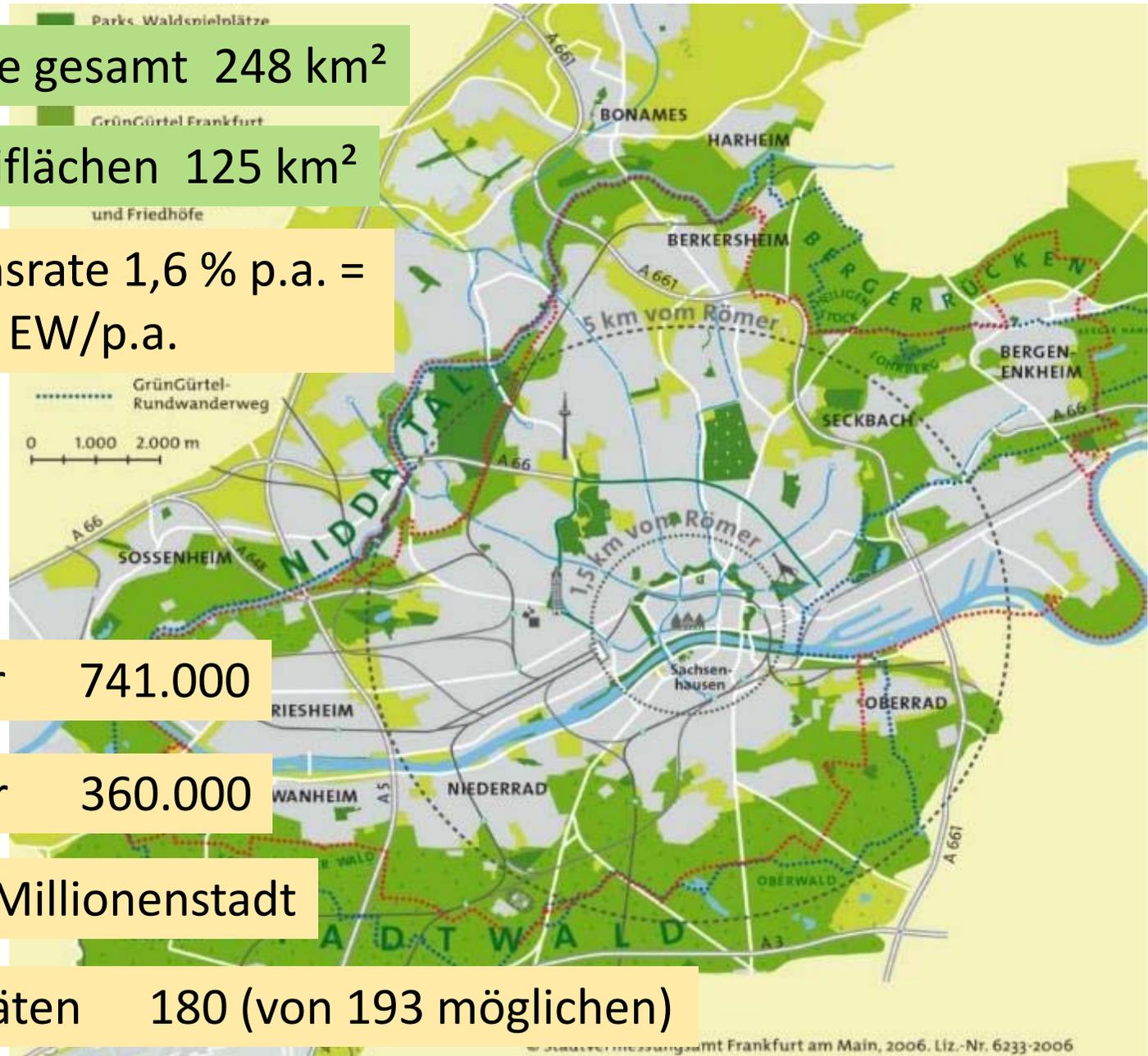
Wachstumsrate 1,6 % p.a. =
ca. 11.800 EW/p.a.

Einwohner 741.000

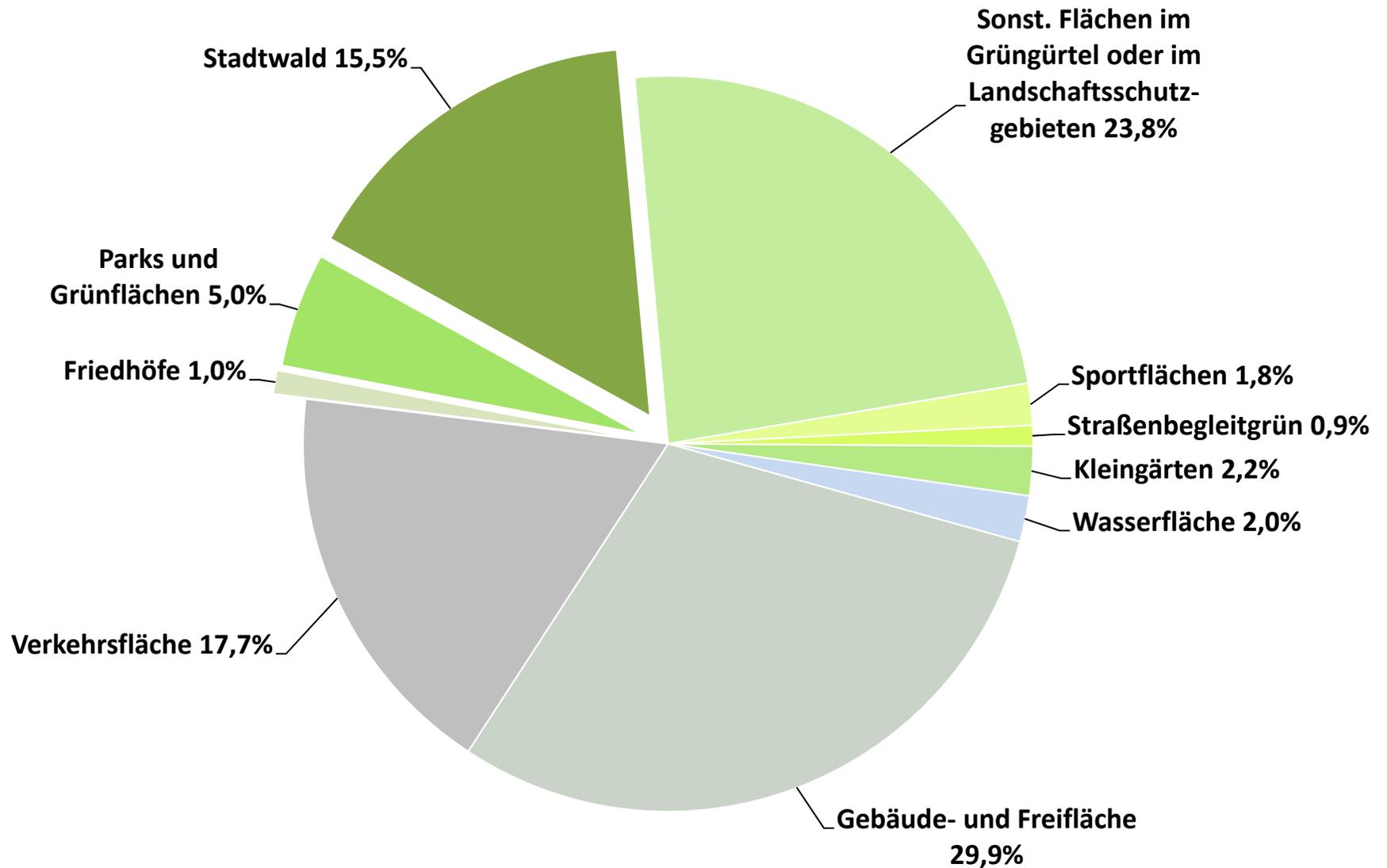
Einpendler 360.000

tagüber Millionenstadt

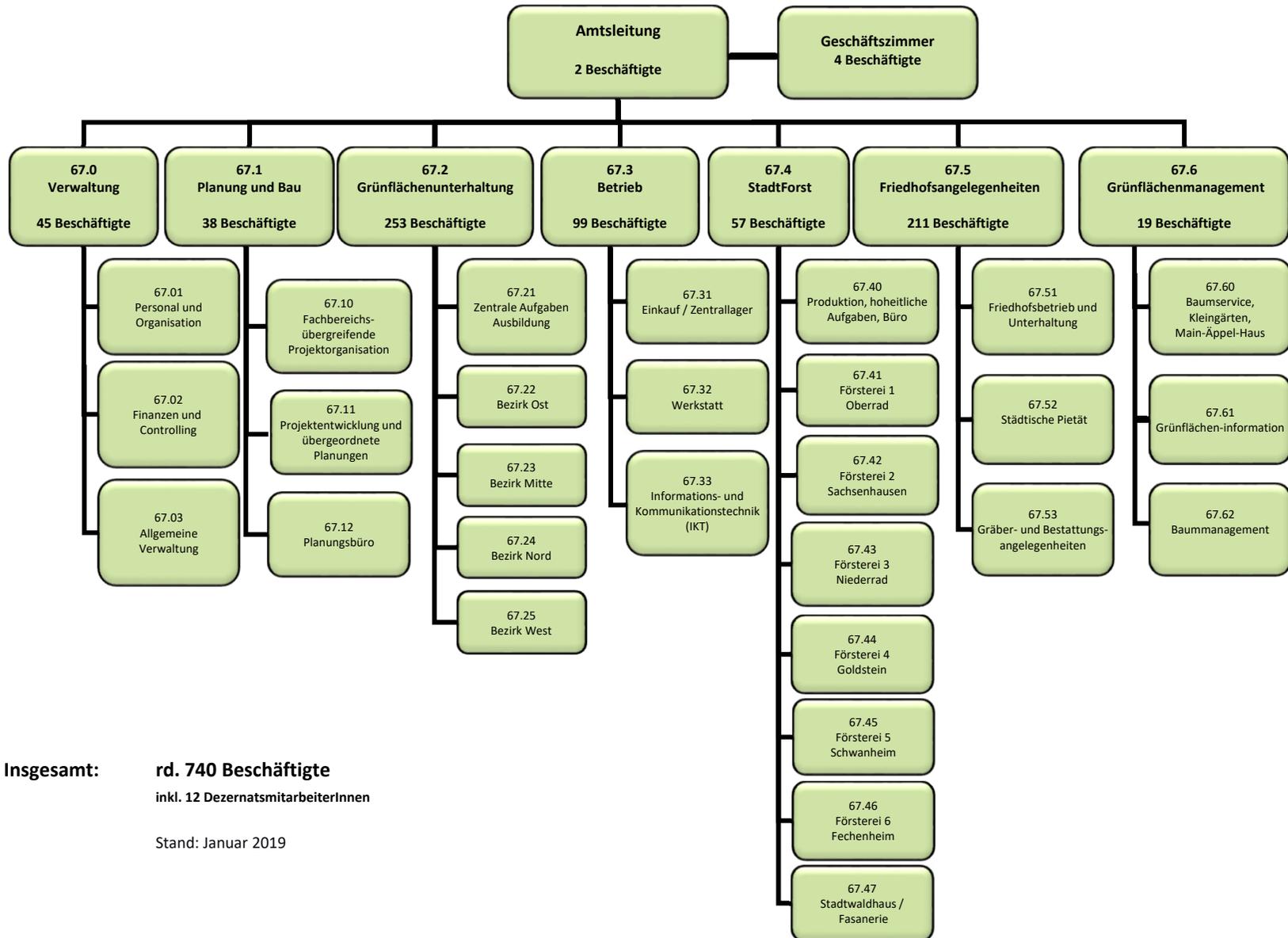
Nationalitäten 180 (von 193 möglichen)



24.830 ha Stadtfläche, davon 52 % Grün im weitesten Sinne:



Organisationsstruktur einer kommunalen Fachverwaltung



Faktoren mit Auswirkungen auf die Bewirtschaftungskosten der Grünflächen

Klimawandel

Verstärkter Zuzug in Ballungszentren

Zunehmend teurer Wohnraum

Steigende Ansprüche an die Sauberkeit der Grünanlagen

Verändertes Sozialverhalten
(Suche nach Großgruppen)

Veränderter Umgang mit Müll

Intensivere Nutzung der Grünanlagen

Gesundheit

Verändertes Nutzungsverhalten
(z.B. Grillen)

Wiederentdeckung des Freiraums als Sozialraum

Nutzungsdruck

Montag, 26. September 2016 | 72. Jahrgang | Nr. 225 | Frankfurter Rundschau



SONNENSTRAHLEN SAMMELN
Es müssen sich alle Frankfurter dasselbe gedacht haben: Raus, raus, raus, es könnte das letzte Wochenende in diesem Jahr

sein, an dem die Sonne so schön grüßt. Und dann sind alle raus, raus, raus. Haben sich aufs Fahrrad geschwungen, die Kinder in den Buggy geworfen – und gefühlt die

halbe Stadt hat sich am Main versammelt, um Sonnenstrahlen wie die Kinderbuch-Maus Frederick zu sammeln. Als Vorrat für die kalten, dunklen Wintertage. Und viel-

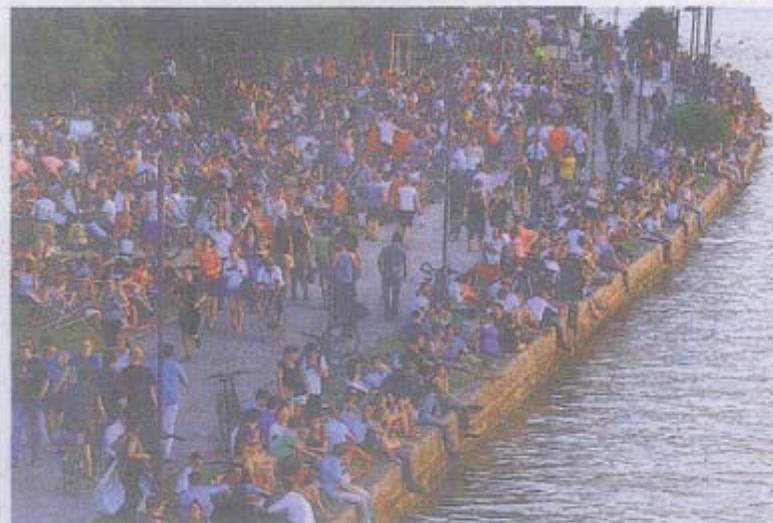
leicht, mit einer guten Portion Glück, kann der Vorrat für den Winter nächstes Wochenende noch mal ein bisschen aufgestockt werden. srbu

MONIKA WITTMANN

Donnerstag, 20. Juni 2013 · ECHO

Am Mainufer bleibt kaum ein Plätzchen frei

Hessen war in der Nacht zum Mittwoch Deutschlands heißeste Region. In Schichten im Vogelsberg saß die Temperatur in der Nacht nicht unter 20 Grad geheizt, sagte Andreas Friedrich vom Deutschen Wetterdienst in Offenbach gestern. Die Hitze hat auch den Wasserverbrauch im Land in die Höhe getrieben. Allein am Dienstag gab die Hessenwasser GmbH 300 791 Kubikmeter Trinkwasser ab, wie das Unternehmen gestern in Gieß-Gräu mitteilte. Damit wurde der bisherige Tagesrekord klar übertrafen. In Frankfurt sahen viele Menschen am Abend auch Erfrischung und Abkühlung am Mainufer, wie das Bild belegt: Kaum ein Platz bleibt frei. FOTO: WERNER FROST





Müll

Vermüllung als Ausdruck eines Lebensgefühls

Nach einem schönen Wochenende sind die Frankfurter Grünanlagen mit Abfall übersät. Warum verhalten sich Menschen so rücksichtslos?

Von Pauline Stahl

lassen – etwa aus Protest. Diese Altersgruppe lebe „in einem Zeitgefühl, das es nicht erlaubt, über Vergangenheit und Zukunft nachzudenken“. Junge Menschen seien so stark an der Gegenwart und an dem interessiert, was momentan geschehe, dass sie über etwas anderes nicht nachdächten. Das habe aber nichts mit Bosheit oder Faulheit zu tun. „Das ist einfach

eine „minimale Voraussetzung zivilen Engagements“ sei, übernehmen die dafür Angestellten. Das sei die Selbstgewissheit des modernen Menschen.

Für den Berliner Psychologieprofessor Beyer ist das veränderte Freizeitverhalten eine weitere Begründung für die Zunahme des Litterings. Es werde beispielsweise offensichtlich mehr in Parks und öffentlichen Grünanlagen verweilt. Das sei

Zusätzlich macht sich laut Roser die „neue Verpackungskultur“ bemerkbar. Den Coffee to go, den Salat to go und den Smoothie auf die Hand: All das hat es vor Jahren noch nicht gegeben. Als bereits 2008 eine erste Littering-Studie der Humboldt-Universität erstellt wurde, waren Verpackungen jedenfalls noch kein Thema. Damals war der Aufreger in der Be-



Kommerzielle Nutzung



Klimawandel

9. Symposium Stadtgrün 2019

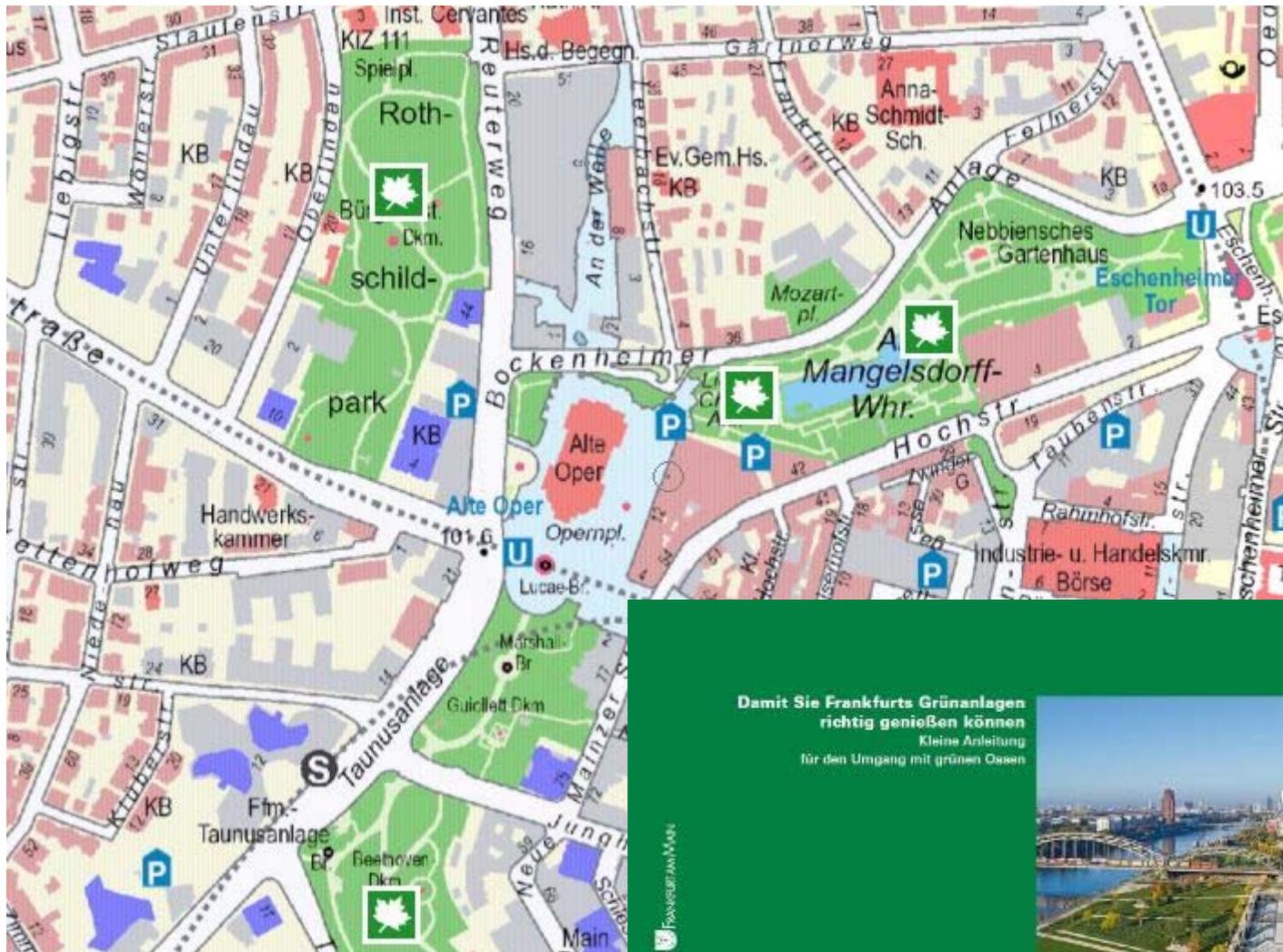


Sicherung, Qualifizierung und Rückgewinnung von Grünflächen in einer wachsenden Stadt

1. Frankfurt – wachsende Stadt; Zahlen und Fakten
- 2. Sicherung von Grünflächen**
3. Qualifizierung von Grünflächen
4. Rückgewinnung und Vernetzung von Grünflächen

Grünanlagensatzung

9. Symposium Stadtgrün 2019



GrünGürtel Frankfurt - seit 1991

- 8.000 Hektar
- 1/3 des Stadtgebietes
- Eigene Verfassung („GrünGürtel-Charta“)
- Dritter, äußerer Grünring um die Stadt
- Stadtwald, Parks, Gärten, Naturschutzgebiete, Landwirtschaft, Sportflächen
- 2/3 der Flächen im Eigentum der Stadt
- Bebauung nur möglich, wenn Ersatzfläche in gleicher Größe bereitgestellt wird (StVO-Beschluss!)



Holzhausenpark – Sicherung des Baumbestandes mit Kinderbeteiligung



Sicherung, Qualifizierung und Rückgewinnung von Grünflächen in einer wachsenden Stadt

1. Frankfurt – wachsende Stadt; Zahlen und Fakten
2. Sicherung von Grünflächen
- 3. Qualifizierung von Grünflächen**
4. Rückgewinnung und Vernetzung von Grünflächen

Frankenallee



Ostpark

9. Symposium Stadtgrün 2019



Ostpark



Paul-Arnsberg-Platz - Klimagerechte Umgestaltung



Paul-Arnsberg-Platz - Klimagerechte Umgestaltung



1. Variante



2. Variante

Umgestaltung mit einer Bürgerinitiative

Sicherung, Qualifizierung und Rückgewinnung von Grünflächen in einer wachsenden Stadt

1. Frankfurt – wachsende Stadt; Zahlen und Fakten
2. Sicherung von Grünflächen
3. Qualifizierung von Grünflächen
- 4. Rückgewinnung und Vernetzung von Grünflächen**

Rückbau Schwanheimer Uferstraße



Zugewinn
von ca. 2.200 m² Grünfläche

Rückbau Schwanheimer Uferstraße



9. Symposium Stadtgrün 2019

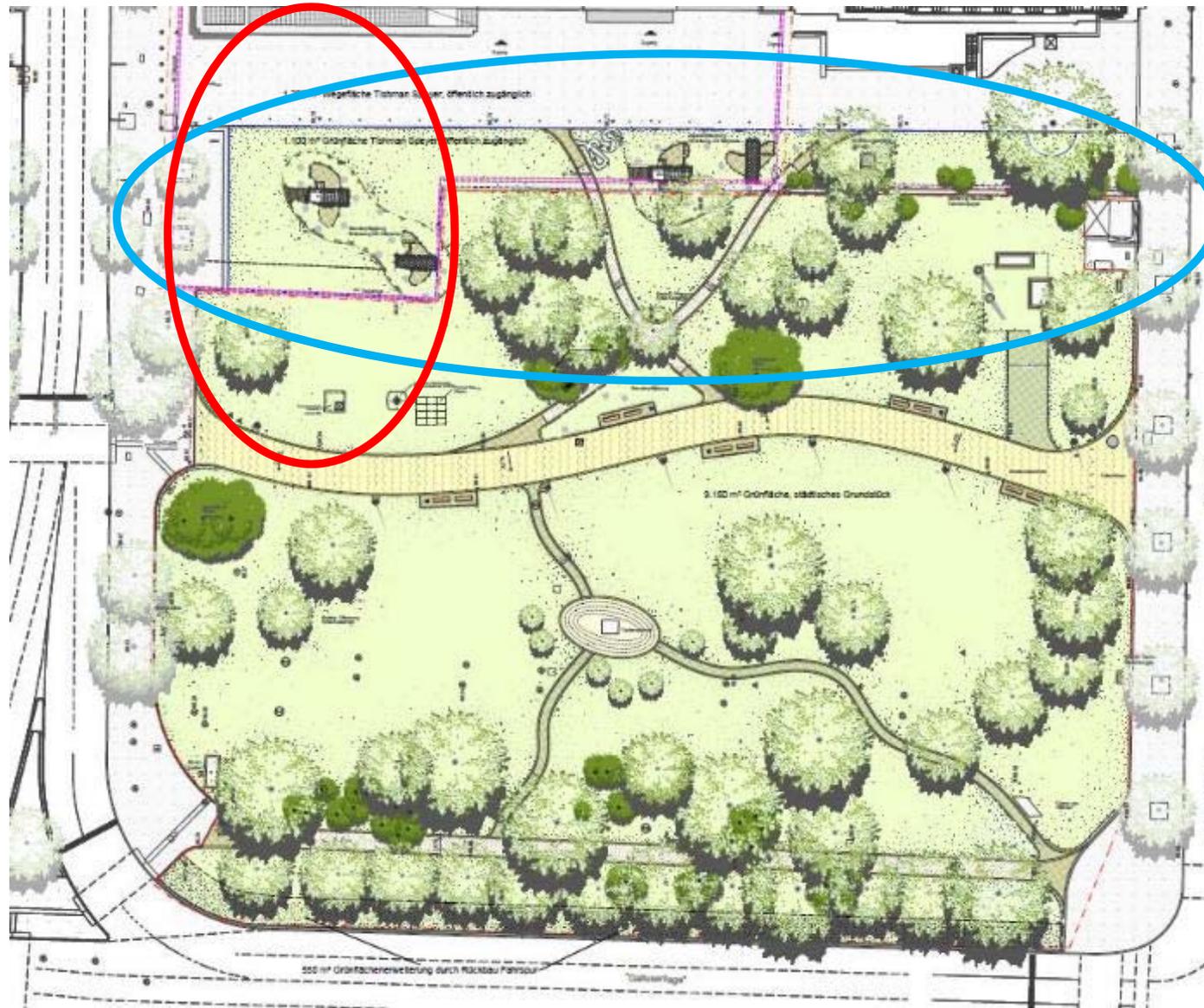
Rückbau Taunusstraße

9. Symposium Stadtgrün 2019



Rückbau Taunusstraße

9. Symposium Stadtgrün 2019



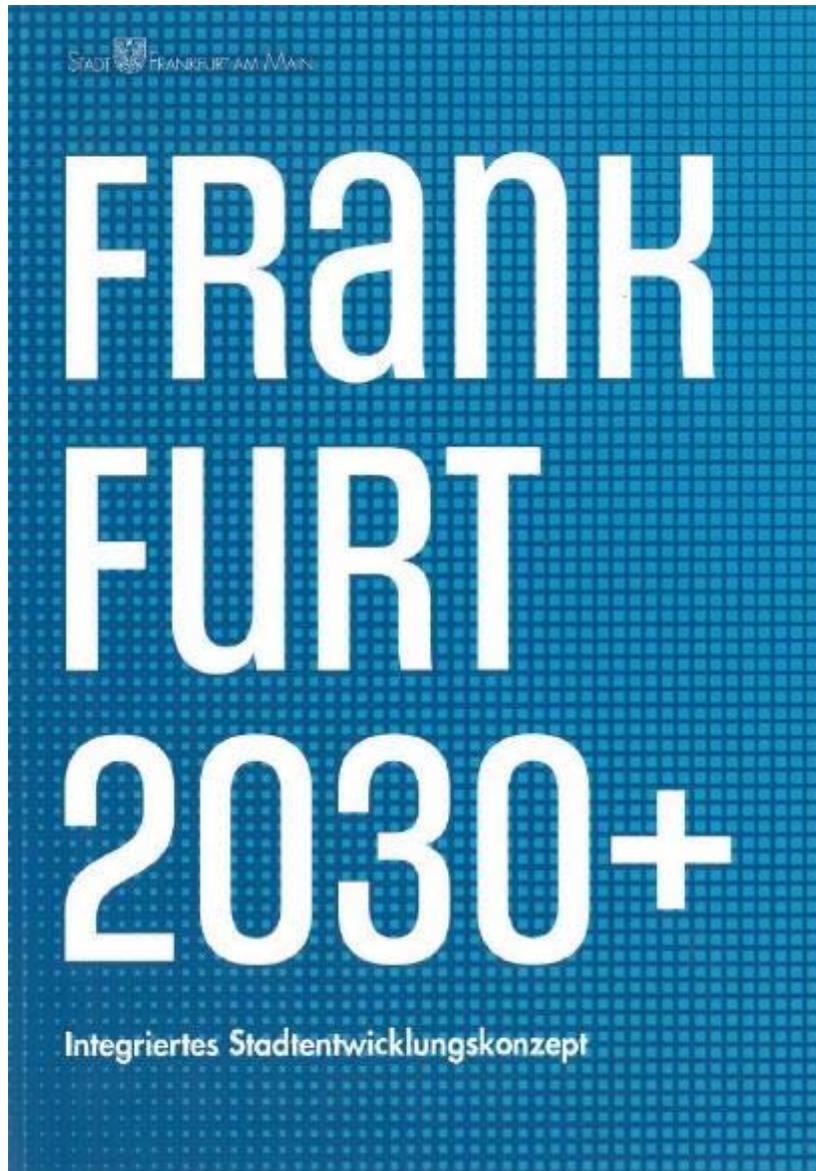
Rückbau Taunusstraße

Zugewinn von ca. 1.100 m²
Grünfläche in den Wallanlagen



Integrierte Stadtplanung und Freiraumtypologie

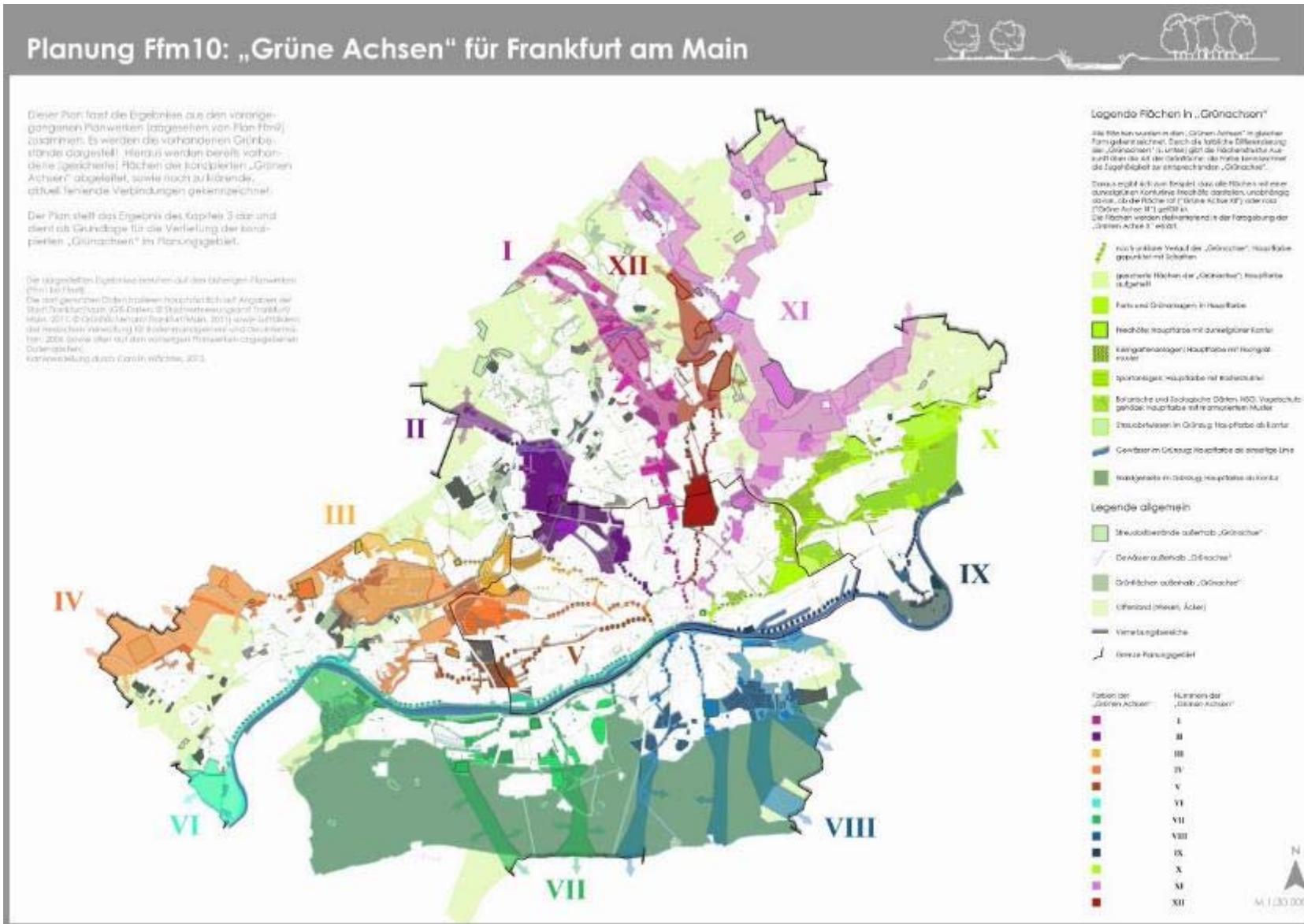
9. Symposium Stadtgrün 2019



Integriertes Stadtentwicklungskonzept Frankfurt am Main
Frankfurt 2030+
Fachbeitrag Grün und Freiraum

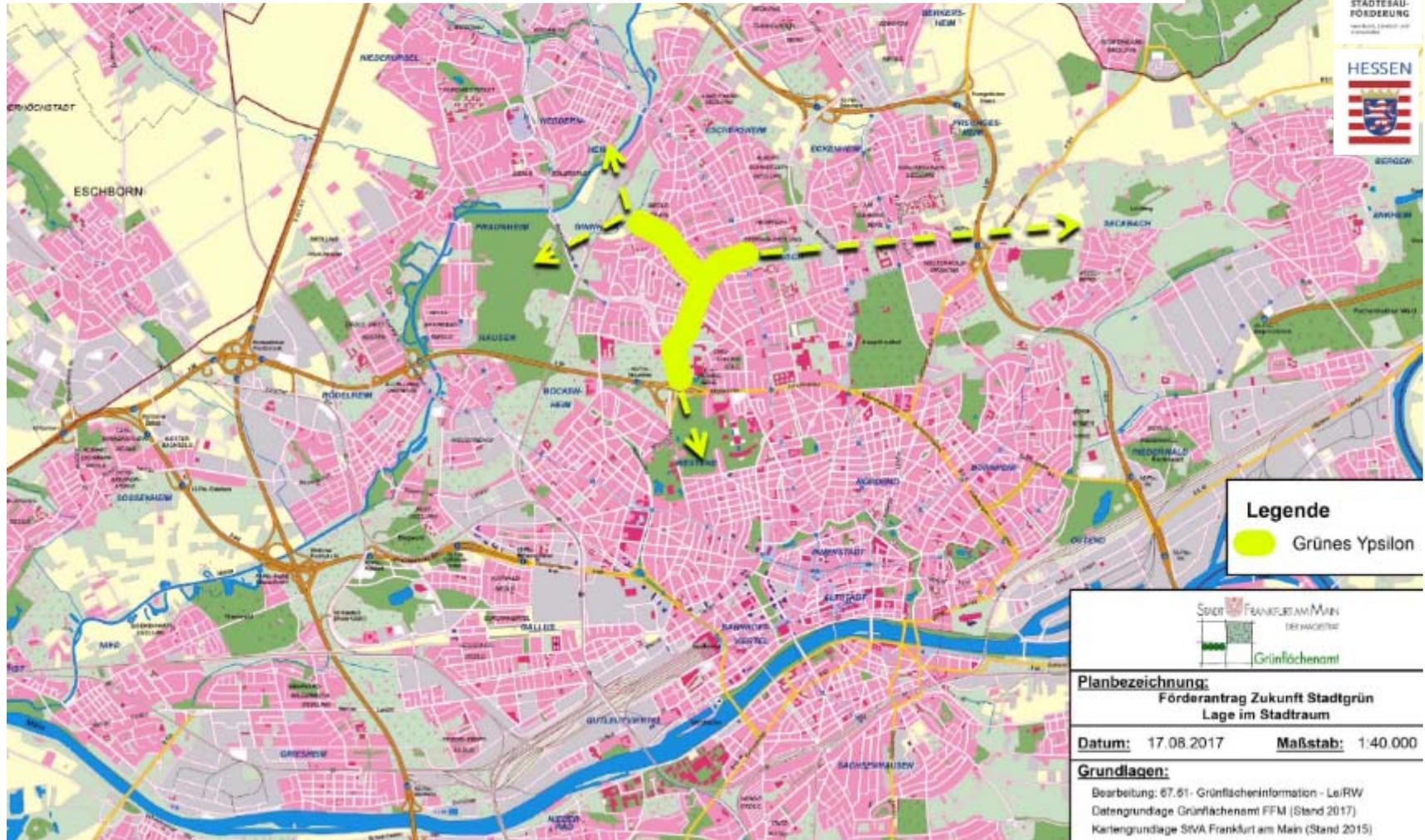
STADT  FRANKFURT AM MAIN

Grüne Achsen



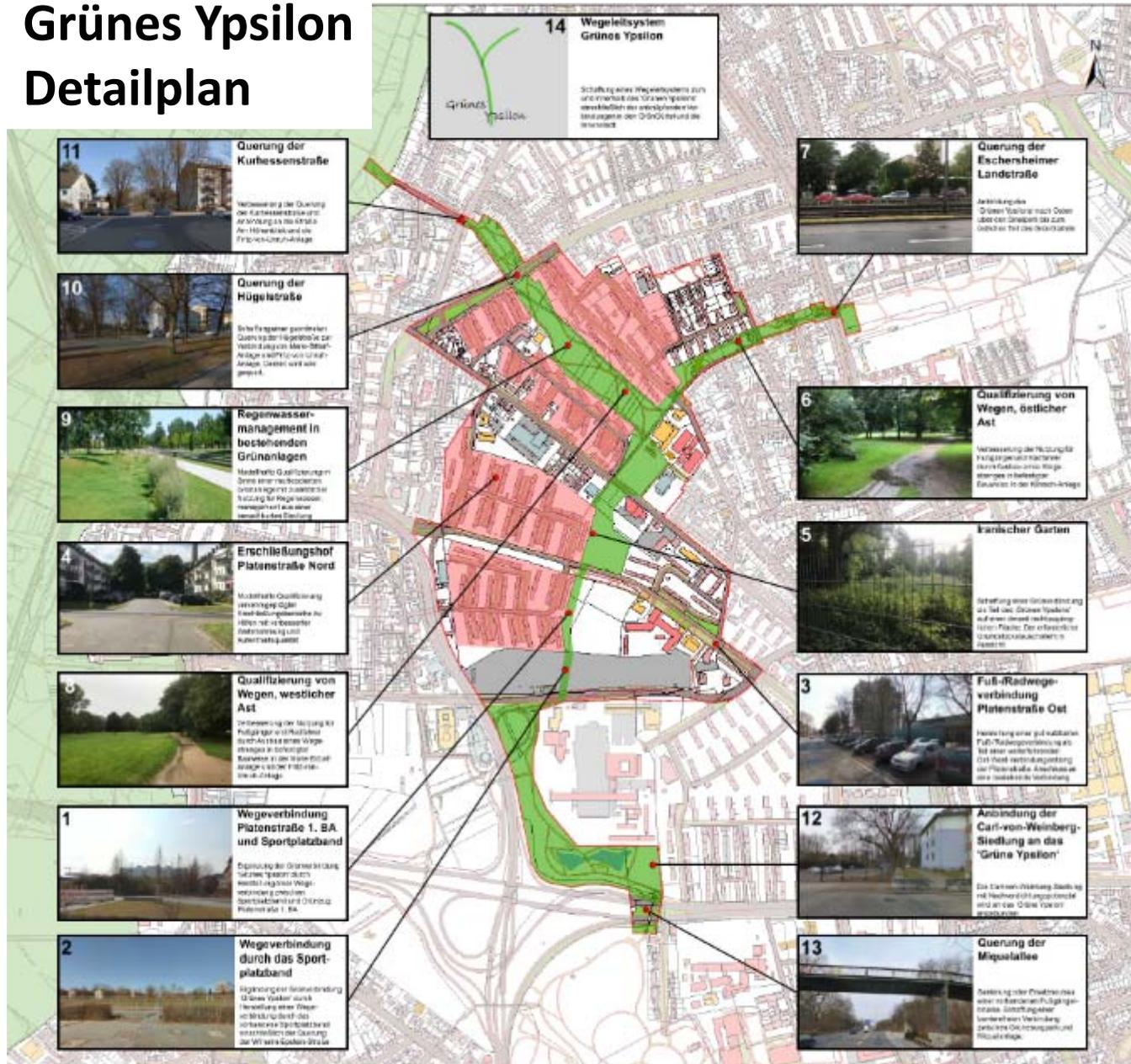
Grünes Ypsilon

Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ – Vernetzung



Grünes Ypsilon Detailplan

9. Symposium Stadtgrün 2019



Legende

- Projektgebiet
- Potentialstandorte
- Grünes Ypsilon
- Nachverdichtungspotenziale
- Grünspots

STADT FRANKFURT AM MAIN
DER ANGEORDET
Grünflächenamt

Planbezeichnung: Förderantrag Zukunft Stadtgrün
Detailplan Projektstandorte

Datum: 17.08.2017
Maßstab: 1:4.500

Grundlagen:
Bearbeitung: 07/11 - Grünflächenamt - LEW
Datengrundlage: Grünflächenamt Frankfurt am Main (Stand: 10.08.2017)
Kartengrundlage: Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main (Stand: 20.10.2016)

Grünes Ypsilon Bürgerbeteiligung

9. Symposium Stadtgrün 2019



Vielen Dank!

9. Symposium Stadtgrün 2019

